

Pressemitteilung

Deutscher Orchesterwettbewerb startet

Erster Aufnahmeterrn in Hamburg unter dem Hashtag #Abstandundzusammenhalten

Bonn, 8. Juni 2021. An diesem Wochenende startet Deutschlands größte Meisterschaft für Amateurorchester: Die „Leistungsklasse Gitarre“ der Jugendmusikschule Hamburg macht den Auftakt für den Deutschen Orchesterwettbewerb „virtuell. virtuos.“. Insgesamt nehmen in diesem Jahr rund 70 Ensembles mit rund 3500 Musikerinnen und Musikern an dem vom Deutschen Musikrat getragenen Wettbewerb teil. Bis November werden nahezu an jedem Wochenende Aufnahmeteams teilnehmende Orchester vor Ort besuchen und deren Wettbewerbsbeiträge unter Corona-Schutzbedingungen in professioneller Tonqualität aufnehmen. In den sozialen Medien werden die Aufnahmesessions begleitet und dokumentiert.

„In diesem Jahr ist alles anders – aber wir freuen uns sehr, dass es nun endlich los geht“, sagt Prof. Dieter Kreidler, Vorsitzender der Gesamtjury. „Wohlwissend, dass die Proben- und Arbeitsbedingungen nicht ideal sind und von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt sind, freuen wir uns doch sehr über das große Interesse der Orchester, an dem Wettbewerb auch unter den veränderten Bedingungen teilzunehmen“. In den kommenden Wochen und Monaten werden die Aufnahmeteams in Deutschland unterwegs sein und die musikalischen Beiträge unter einheitlich gesetzten und dadurch vergleichbaren Klangstandards aufnehmen. Die Ensembles präsentieren ihr Programm unter Corona-Schutzbedingungen wie bei einem normalen Wettbewerbsauftritt. Die Audio- und Videoaufnahmen werden den Orchestern im Anschluss kostenfrei für die eigene Medienarbeit zur Verfügung gestellt. Das Team des Deutschen Orchesterwettbewerbs wird die Aufnahmesessions in den sozialen Medien unter den Hashtags #Abstandundzusammenhalten, #GemEinsameSpitze und #VirtuellVirtuos begleiten und dokumentieren. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden nach Abschluss aller Aufnahmen im November 2021 von einer Jury bewertet und ausgezeichnet.

Die Leistungsklasse Gitarre (LK) an der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (JMS) wurde 2011 von Clemens Völker initiiert und seither von ihm geleitet. In der Klasse werden leistungsorientierte und engagierte Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Instrumentaltechnik, Wettbewerbsvorbereitung und Ensemblespiel gefördert und in Konzerten präsentiert. Im Rahmen einer engen Kooperation mit der Hochschule für Musik besuchen die Musikerinnen und Musiker regelmäßig Workshops mit wechselnden Schwerpunkten. Die Leistungsklasse erspielte 2015 bei der Hamburger „Orchestrale“ einen zweiten Preis und hat sich im Mai 2019 als einziges Hamburger Gitarrenensemble für den deutschen Orchesterwettbewerb qualifiziert.

#Abstandundzusammenhalten

#GemEinsameSpitze

#VirtuellVirtuos

Der Deutsche Orchesterwettbewerb in den sozialen Medien:

Facebook: www.facebook.com/deutscher.orchesterwettbewerb/

Instagram: www.instagram.com/deutscher_orchesterwettbewerb/

Weitere Informationen

Deutscher Orchesterwettbewerb

Der Deutsche Orchesterwettbewerb ist ein Förderprogramm des Deutschen Musikrates, er richtet sich an ambitionierte, nicht-professionelle Orchester. Seit 1986 findet der Wettbewerb alle vier Jahre mit durchschnittlich rund 4.000 Musizierenden statt. Zu den ausgeschriebenen Kategorien gehören Sinfonieorchester, Kammerorchester, Blasorchester, Blechbläserensemble, Posaunenchor, Spielleutekorps, Zupforchester, Zitherensemble, Gitarrenensemble, Akkordeonorchester, Big Bands und Offene Besetzungen. Austragungsorte der letzten Jahre waren Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal, Hildesheim, Ulm usw..

Der DOW wird finanziell getragen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Hauptförderer des 10. Deutschen Orchesterwettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Deutsche Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum. Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Helmut Schubach, Projektleitung Deutscher Orchesterwettbewerb

Tel.: 0228 – 2091 155

schubach@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de